
Die besten Autobücher 2020 sind prämiert

Aus rund 50 eingereichten Neuerscheinungen hat Motorworld die Gewinner des selbst verliehenen Buchpreises ausgewählt. Zu den lesenswertesten Autobüchern gehören nicht nur Fachbücher, sondern auch Biografien, Motorsport-Bücher, Firmenchroniken und Markenbücher. Darüber hinaus wurden auch Preise für die Gestaltung, sowie Sonderpreise, vergeben. Die Preisverleihung fand am gestrigen Dienstag im Kohlebunker der Motorworld München statt.

Der Gewinner in der Kategorie Markenbuch ist "La Passione 6C 2300 - 6C 2500" von Hans-Jürgen Döhren, erschienen im Alfapoint Verlag. In der Kategorie Biografie gewinnt Dwight Jon Zimmerman mit "Motorlegenden Steve McQueen", erschienen im Motorbuch-Verlag. Die Kategorie Motorsport gewinnen Jörg-Thomas Födisch und Rainer Rossbach mit "Shaknose V6 - Ferrari 156, Ferrari 246SP & Ferrari 196 SP", erschienen bei McKlein Publishing.

Bei der Gestaltung hat Blake Z. Rong mit "Beautiful Machines", Die Gestalten Verlag, die Nase vorn. Als beste Firmenbiografie hat Bert Lenaerts mit "RUF 80 Years and 35 Models", WAFT-Verlag, vorgelegt. Sonderpreise wurden für die Bücher "Lost Cars", "Einmalig!", "Mopedroller aus Österreich Band 1 - Die 50er Jahre", "Lockruf des Südens - Unterwegs auf der Bundesstraße 3" und "Im Übrigen ging man zu Fuß - Alltagsmobilität in der Schweiz von 1848 bis 1939" vergeben. (ampnet/deg)

